



Ihr wollt's wissen, wer ich bin ...? - Vorstellung

realo hat Folgendes geschrieben: Hallo,

ich habe mich auch mal mit Lyrik beschäftigt und daher weiß ich, wie schwer es ist etwas zu Verdichten und es bleibt trotzdem verständlich. Habe gerade Dein Einstand-Gedicht gelesen und weiß wieder, warum ich mich von der Lyrik entfernt habe. Es ist als literarisches Werk schwer nachzuvollziehen, wenn man nicht nur ein paar Worte rauspicken möchte, die begeistern. Wie gesagt, ich tue mich heute in meinem Alter schwer, bei der Lyrik den tiefen Sinn zu erkennen und schreibe Sachtexte mit viel Fantasie.

Hallo,

ja, es gibt schon auch Poesie, die ziemlich undurchsichtig ist und schwer zu verstehen. Die lese ich dann auch nicht so gerne.

Ich glaube, wieso bei vielen die Prosa der Poesie vorgezogen wird, ist eben, dass man Prosa gleich versteht. Bei etwas Poetischem kann man eben nicht viel damit anfangen, wenn man nicht weiß, was der Autor sagen möchte. Das frustriert.

Ich würde gar nicht immer nach einem "tiefen Sinn" gehen, ich glaube, dass manchmal Poeten nicht einmal selbst wirklich wissen, was sie eigentlich sagen wollen :-)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).